Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Betriebsausschuss
Hannover Congress Centrum
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1077/2023
Anzahl der Anlagen 4
Zu TOP

Jahresabschluss des Hannover Congress Centrum für das Geschäftsjahr 2022

Antrag,
Gemäß § 35 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) zu beschließen

1. den Jahresabschluss
2. den Lagebericht
3. die Entlastung der Betriebsleitung und
4. den ausgewiesenen Jahresverlust in Höhe von - 3.353.218,92 €
festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2003 (s.DS 127/2003) sind im Falle dieser Drucksache nicht bekannt.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Auswirkungen nach der Klimawirkungsprüfung ergeben sich im Falle dieser Drucksache nicht.

Kostentabelle
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Drucksachentext sowie der entsprechenden Anlagen.

Begründung des Antrages
Gemäß § 58 (1) Nr.10 a des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetztes (NKomVG) i.V. m. § 35 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) beschließt der Rat über den Jahresabschluss, den Lagebericht, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes.

Im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt - gemäß Schreiben vom 12. Juli 2022 - wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 beauftragt.

Eine Information über die Beauftragung der Wirtschaftsprüfer an den Betriebsausschuss erfolgte in der 4. Betriebsausschusssitzung am 26. September 2022 mit Informations-drucksache 2384/2022.

Im Jahresabschlussbericht erteilte die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Hannover Congress Centrum für die Rechnungslegung des Wirtschaftsjahres 2022, gemäß § 33 (2) Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO), einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Prüfbericht (gem. § 34 (1) EigBetrVO) ohne Beanstandungen oder Bemerkungen an den Oberbürgermeister weitergeleitet.

Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022

Das Jahr 2022 war weiterhin aufgrund der anhaltenden Einflüsse durch die Pandemie sowie der zusätzlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aus dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt.

Das **operative Jahresergebnis** bereinigt um die durch das HCC nicht direkt zu beeinflussenden Aufwendungen für:

- Hannover Marketing & Tourismus GmbH (720,0 T€)
- allgemeine Strukturkosten (2.880,0 T€)
- den Betriebsmittelkredit (15,9 T€)
- sowie anteiliger Personalkosten (175,2 T€) aus dem Tarifvertrag Beschäftigungssicherung der Landeshauptstadt Hannover, die dem HCC nicht in voller Höhe angerechnet werden.

beläuft sich auf **T€ +437,9.**

Gegenüber dem ursprünglichen Planansatz ergibt sich im Gesamtergebnis eine Veränderung um T€ + 37,9, im Vorjahresvergleich eine Verbesserung in Höhe von T€ + 571,3. Diese Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf die positiven Sondereinflüsse im Rahmen des Catering in der Heinz von Heiden Arena sowie mit überdurchschnittlichen Umsätzen verbundenen Nachhol- und Sonderveranstaltungen im HCC zurückzuführen.

Die Einhaltung der bestehenden Zielvereinbarung - ein operatives Ergebnis in Höhe von +400 T€ - konnte im Geschäftsjahr 2022 wieder sichergestellt werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist im Rahmen dieser Entwicklung hervorzuheben, dass sowohl im Kernbereich Veranstaltungen sowie in der Heinz von Heiden Arena, entgegen der ursprünglichen Annahme unvorhersehbar, und nur mit enormen Anstrengungen bezüglich des erforderlichen Betreuungsbedarfs, wieder ein positiverer Verlauf in der Geschäftsentwicklung zu verzeichnen war.

Weitere ausführliche Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022 befinden sich in den nachfolgend beigefügten Anlagen.

Anlagen

- Bilanz zum 31. Dezember 2022 (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (Anlage 2)
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 (Anlage 3)
- Anhang und Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2022 (Anlage 4)

83
Hannover / 05.05.2023